



Aerosuisse Award 2016 für Flugplatz Bressaucourt

Ehrung für Jura-Airport

Der diesjährige Aerosuisse Award ist an den jüngsten Schweizer Flugplatz Bressaucourt verliehen worden. Die Jury belohnt damit insbesondere den langen Durchhaltewillen der Promotoren des Jura-Flugplatzes und ist damit dem Antrag des Verbandes Schweizer Flugplätze VSF gefolgt.

Was viele für nicht umsetzbar hielten, wurde im Sommer 2011 Realität: Die Schweizer Flugplatzlandschaft wurde um den Aérodrôme du Jura Bressaucourt reicher.

Moderne Bauverfahren

Der Jura-Flugplatz war von Grund auf neu gebaut worden. Er wurde am 1. Juli 2011 für den Betrieb geöffnet und am 7. September 2013 offiziell eingeweiht. Mit dem Ziel den (nur mit einer Graspiste ausgestatteten) Flugplatz Porrentruy zu ersetzen, wurde für den Bau der Piste des neuen Flugplatzes das Gelände mit Aushubmaterial der nahen Autobahn-Baustelle aufgeschüttet. Auch beim Bau des Flugplatzgebäudes wurde auf moderne Bauverfahren und Standards (Minergie) gesetzt. Als bislang letzten Meilenstein konnte das BAZL nach Prüfung der Sicherheitsprozesse am 9. Mai 2015 dem Betreiber – der Société Coopérative de l'Aérodrome du Jura (SCAJ) – das ICAO-Zertifikat überreichen. Diese Fakten haben die Jury des Aerosuisse Award überzeugt.

800 Meter Piste

Von Paris erreicht man Bressaucourt in weniger als zwei Stunden. Bressaucourt ist damit ein regional bedeutender Flugplatz, welcher auf Voranmeldung auch Zollabfertigungsdienste anbietet. Mit einer Hartbelagspiste 07/25 von 800 mal 18 Metern können Flugzeuge der allgemeinen und Geschäftsfliegerei, selbst in der Grösse eines PC-12, von und nach Bressaucourt operieren.

Der Aérodrôme du Jura Bressaucourt beweist, dass es möglich ist, auch im Bereich der Luftfahrtinfrastruktur in der Schweiz visionäre, neue Projekte erfolgreich umzusetzen. Dies ist ein starkes Signal für die Airport-Community und für deren Beharrlichkeit gebührt der Société Coopérative de l'Aérodrome du Jura (SCAJ) der Dank der Luftfahrtkreise der Schweiz, ist der VSF überzeugt. 



Fotos Hansjörg Bürgi

Im Anflug auf die Piste 25 in Bressaucourt – rechts das Flugplatzgebäude mit dem Restaurant.

Idyllische Lage



Der neueste Flugplatz der Schweiz und jüngstes Mitglied des VSF liegt in Bressaucourt neben der **Gemeinde Porrentruy** im Kanton Jura. Er bietet folgende Dienstleistungen an: Reise- und Freizeitflüge, kommerzielle Flüge, Fallschirmspringen, Ausbildung zum Piloten für Motorflugzeuge, Unterhalt und Service, Restaurant- und Sitzungsstandort.

Die Umgebung des Flugplatzes ist eine landschaftliche Idylle. Das moderne Flugplatzgebäude ist ein **architektonisches Merkmal** dieses Flugplatzes und erinnert manche gar an ein UFO, das inmitten der Natur gelandet ist. Die Terrasse des Restaurants lädt zum Verweilen ein und ist ein bekannter Treffpunkt. www.aerojura.ch



Der Aerosuisse-Award 2016 ist am 13. Oktober im Verkehrshaus Luzern an den Flugplatz Bressaucourt verliehen worden: (von links) Jury-Präsident Rudolf Gerber, Jean-Jaques Perret, der «Vater» des Flugplatzes, Francis Girardin, Mitglied des Conseil Administration des Aérodrôme du Jura und Aerosuisse-Präsident Paul Kurrus.